

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONALIEN

Der Bundesrat besetzt hohe VBS-Stellen neu

Der Bundesrat hat am 7. April 2009 drei hohe Posten im VBS neu besetzt. Heinz Liechti wird auf den 1. Mai 2009 Stellvertreter des Chefs der Logistikbasis der Armee. Auf den 1. Juli 2009 wird Brigadier Peter Zahler Chef des Luftwaffenstabs und Brigadier Willy Siegenthaler Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30.

Als neuer Chef des Luftwaffenstabs wird der 55-jährige Brigadier Peter Zahler, von St. Stephan BE, Nachfolger von Brigadier Christian Papaux, der nach 38 Jahren als Berufsoffizier und höherer Stabsoffizier unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand tritt. Peter Zahler trat 1980 in das Instruktionskorps der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ein. 1998 absolvierte er ein Auslandstudienjahr an der Air University der US Air Force in Montgomery (USA), anschliessend war er Kommandant der Luftwaffen-nachrichten Übermittlungsschulen. Auf den



Peter Zahler.

1. Januar 2006 wurde Zahler unter Beförderung zum Brigadier Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung Luftwaffe 34 und 2008 Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30.

Als Nachfolger dieses Lehrverbandes ernannte der Bundesrat im Sinne einer Job-Rotation den 54-jährigen Brigadier Willy

Siegenthaler, von Langnau BE, zurzeit Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41. Siegenthaler, der an der ETH Elektrotechnik studiert hatte, trat 1984 in das Instruktionskorps der Übermittlungstruppen ein. Er absolvierte einen Studienaufenthalt am Overseas Officer's Communications Course in Blandford (GB). Auf den 1. Januar 2004 wurde Siegenthaler Brigadier und Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41.

Der 55-jährige Heinz Liechti, von Landiswil BE und Basel, ist heute Stellvertreter der Chef des Planungsstabes der Armee und wird nun Stellvertreter des Chefs der Logistikbasis der Armee. Heinz Liechti, Oberst im Generalstab, trat 1978 in das damalige EMD ein und arbeitete in verschiedenen Sektionen der Gruppe für Generalstabsdienste.

SOG FÜHRUNGSSUNDERSTÜZUNG

Sabine Brechbühl neu im Vorstand

Seit einiger Zeit entfaltet die «Schweizerische Offiziersgesellschaft Führungsunterstützung» (SOG FU) mit sehr viel Schwung ihre Aktivität. An der diesjährigen Generalver-



Willy Siegenthaler.

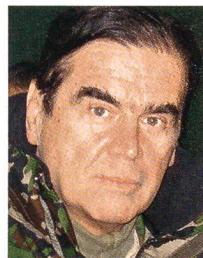
sammlung wurde Oblt Sabine Brechbühl als neue Chefin Kommunikation einstimmig in den Vorstand gewählt. Sabine Brechbühl ist regelmässige Korrespondentin der Militärzeitschrift SCHWEIZER SOLDAT und redigiert zudem als Chefredaktorin eine Publikation der RUAG. Wir wünschen unserer tüchtigen Korrespondentin viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt im Rahmen der SOG FU.

gfu.

OG BODENSEE

Peter Forster Ehrenmitglied

Eine unerwartete Ehrung erfuhr Peter Forster, Chefredaktor der Militärzeitschrift SCHWEIZER SOLDAT, an der Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Bodensee.



Auf Antrag des Vorstands ernannte ihn die Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied. Reto Maurer, der Präsident, hob in der Laudatio «das langjährige aussergewöhnliche Engagement für die Schweizer Armee» hervor und nannte vier Gründe für die Ehrung: 1. den langen und erfolgreichen Einsatz als Truppenkommandant (Batterie, Abteilung, Regiment); 2. die gelungene Arbeit als Chefredaktor vom SCHWEIZER SOLDAT; 3. das intensive Engagement zugunsten der Landesverteidigung im Unternehmerforum Lilienberg; 4. die Tätigkeit als Präsident der OG Bodensee und der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau.

inz.

Zum Tod von René Marquart – Dank und Abschied

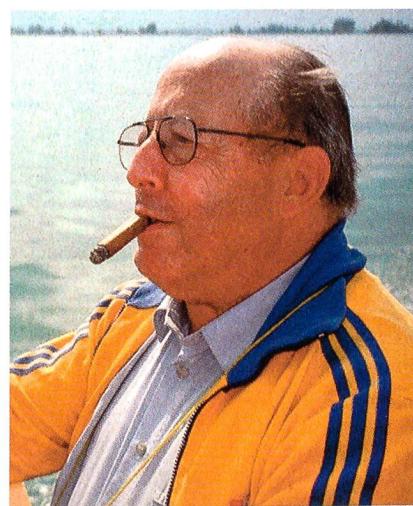
René Marquart, der bekannte Rätselma-cher, hat den Weg in die Grosse Armee angetreten; als Soldat bis zum letzten Tag. Er war unbestreitbar ein Genie in Sachen fan-tasievoller Rätsel und er hat über viele Jahre immer wieder für Spiel und Spass gesorgt. Dafür danken wir ihm herzlich. Mit dieser Ausgabe lösen wir das letzte Rätsel von René Marquart.

Die Rätsel waren nur eine Seite des vielseitigen und gebildeten Kameraden René. Es würde Seiten füllen, alle seine Talente, Verdienste und Einsätze für die ausserdienstliche Tätigkeit in verschiede-nen Verbänden und Vereinen zu würdi-gen. Nebst seinem Beruf bei der Eisen-bahn, seinen Hobbys Modelleisenbahn und Boot auf dem Bodensee war er nicht

nur für den SCHWEIZER SOLDAT uner-müdlich tätig, er war auch mit Herzblut Funker, Koch, Begleitfahrer, Organisator, Speaker an Waffenläufen, früher machte er sportlich auch selber mit. Seine Dicht-kunst suchte seinesgleichen. Seine Verse waren perfekt. Er wurde denn auch im Kameradenkreis «Zentralhofdichter» ge-nannt.

Sein unverwüstlicher Humor wird uns fehlen, wir werden den treuen Kameraden vermissen. Doch sei ihm jetzt die Erlösung von seinen schweren gesundheitlichen Be-schwerden gegönnt. Er hat Ruhe verdient. Er war immer ein ganzer Eidgenosse, er stand zur Fahne. Wir nehmen in stillem Gedenken von unserem Kameraden Ab-schied.

Ursula Bonetti, Redaktorin



René Marquart.